

**Das Warschauer Ghetto** – in den Augen eines jüdischen Jungen. Froim Baum, am 15. April 1926 in Warschau geboren, wuchs in bitterer Armut auf. Nachdem sein Vater gestorben war, kam er in Janusz Korczaks Waisenhaus unter, wo er die glücklichsten Jahre seines Lebens verbrachte. Nach dem Überfall der Deutschen auf Polen musste Froim wie die anderen Juden in einem abgegrenzten Bezirk leben. Froim gelang es, die Ghattomauern zu überwinden, um Lebensmittel für die Familie und Freunde ins Ghetto zu schmuggeln. Janusz Korczak und die Waisenkinder führen in den Tod – ohne Froim, der sich dem Deportationszug nach Treblinka nicht anschließen durfte. Froim Baum überlebte die Arbeits- und Todeslager Buna, Birkenau, Stutthof, Hailfingen, Dautmergen und Dachau. 1,5 Millionen jüdische Kinder fielen dem Rassenwahn der Nazis zum Opfer. Das Überleben war die Ausnahme. Daran möchte dieses Kinderbuch erinnern.

ISBN: 978-3-86331-061-5



David A. Adler FROIM – DER JUNGE AUS DEM WARSCHAUER GHETTO

David A. Adler

# FROIM – DER JUNGE AUS DEM WARSCHAUER GHETTO



METROPOL

**David Abraham Adler** (geboren am 10. 4. 1947 in New York City) hat über 200 Kinderbücher und Bücher für Jugendliche geschrieben, darunter die Serien „Cam Jansen“ und „Picture Book of ...“ und einige Bücher über den Holocaust wie z.B. „A Hero and the Holocaust: The Story of Janusz and his Children“.

Die Illustratorin **Karen Ritz** lebt in St. Paul, Minnesota. Sie hat über 45 Kinderbücher illustriert, darunter zusammen mit David A. Adler „A Picture Book of Anne Frank“.

**Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.** ist ein Verein mit Hauptsitz in Berlin, der unabhängig, überparteilich und konfessionell nicht gebunden ist. Seine Mitglieder engagieren sich für Vielfalt, Toleranz und Teilhabe im demokratischen Staat sowie gegen politischen Extremismus, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung.